



Online
Veranstaltungsreihe

Zeitenwende - Europas (neue) Rolle in der Welt

26.10., 02.11., 10.11., 17.11.2022

18.00 - 19.15 Uhr

★ ★ ★
★ **Europäische Akademie**
★ Mecklenburg-Vorpommern e. V.
★ ★ ★

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Landesbüro MV

„Zeitenwende“ so bezeichnete Bundeskanzler Olaf Scholz den russischen Angriff auf die Ukraine bereits kurz nach Beginn des Krieges. Dabei stellen die Ereignisse vom Februar diesen Jahres nicht nur eine Zäsur in den Beziehungen gegenüber Russland da, es stellt sich seitdem auch wiederholt die Frage nach der Rolle der Europäischen Union mit Blick auf einen bewaffneten Konflikt in Europa.

Doch nicht erst seit dem Ukraine-Krieg liegt der Fokus verstärkt auf der eigentlichen internationalen Relevanz der Union. Auch im Verhältnis zu China und – spätestens seit der Amtszeit von Donald Trump – auch zu den USA werden Rufe nach gemeinsamen europäischen Lösungen lauter oder wächst die Kritik an der vermeintlichen außenpolitischen Handlungsunfähigkeit der EU. Doch woran liegt das? Welche Möglichkeiten hat die EU und welches sind die rechtlichen Grundlagen, die ihren Handlungsrahmen bilden? Welche Strategie verfolgt die Europäische Union auf der internationalen Bühne?

Diesen und vielen weiteren Fragen möchten wir im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe nachgehen. Dazu sind vier Expertenbeiträge vorgesehen, zu denen wir Sie hiermit herzlich einladen möchten.

Unsere Themen:

Die EU – ein globaler Akteur?

Mittwoch, 26. Oktober

18:00 – 19:15 Uhr

Über die Rahmenbedingungen und Strategien einer gemeinsamen europäischen Außen- und Sicherheitspolitik

Prof. Dr. Jürgen Neyer,
Europa-Universität Viadrina

Der Ukraine-Krieg – Zeitenwende der EU- Außenpolitik?

Mittwoch, 02. November

18:00 – 19:15 Uhr

Über die Rolle der Union im Ukraine-Konflikt zwischen Uneinigkeit und Sanktionen; Entwicklungen seit Februar

Prof. Dr. Herfried Münkler,
Humboldt-Universität Berlin

Das Verhältnis EU-USA – endlich verbündete Rivalen?

Donnerstag, 10. November

18:00 – 19:15 Uhr

Über die Entwicklung der transatlantischen Beziehungen unter Joe Biden; Einfluss des Kriegs in Europa; Verhältnis zu China

Dr. Pierre Gottschlich,
Universität Rostock

Die Chinapolitik der EU – das Problem der Abhängigkeit

Donnerstag, 17. November

18:00 – 19:15 Uhr

Informationen über die chinesische Strategie in Europa und die Reaktionen der Union; Mehr als ein Wirtschaftsraum?

Prof. Dr. Franco Algeri,
Webster University Vienna

Online-Veranstaltungsreihe

Zeitenwende - Europas (neue) Rolle in der Welt

Wir nutzen für die Online-Veranstaltung die Software ZOOM. Zugangsdaten erhalten Sie **nach Ihrer Anmeldung** einen Tag vor Beginn der Veranstaltung.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei.

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern

Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 51 25 96

E-Mail: schwerin@fes.de

www.fes-mv.de

www.facebook.com/fes.mv

www.instagram.com/fesmv

**Europäischen Akademie Mecklenburg-
Vorpommern e.V.**

Eldenholz 23, 17192 Waren / Müritz

Tel.: +49 0 3991 1537-13

E-Mail: e.wilk@ea-mv.com

www.europaeische-akademie-mv.de

Bei Fragen der barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte an das FES Landesbüro.

Moderation: Frederic Werner/Tobias Paul (FES MV) und Henry Ziese (Europäische Akademie M-V e.V.)